

daß er auff fünffhundert Jahr lebe / vnd noch lenger / als etliche Weisen gethan habē / dann sie haben solche Elixir drey mal in der Wochen gebrauchet / so groß als ein Senffkorn ist.

Es ist ein Kraut das heißt Saturnus / auß dem Canel / auß dem gemacht wirdt ein solche Arzney / dann ein jegliches gleiche stercket seins gleichen / ein jegliche gestalt fremet sich seiner gestalt / ein jegliches Geschlecht fremet sich an seinem Geschlecht. Derwegē mercke daß alle Kranckheiten / die sich von der Scheitel des Haupt / biß auff die Fußsolen erheben / vñ so die Kranckheit alt seyn wurde eines Monats lang / so wirt sie geheilet in einem tag / so sie aber eines Jahrs alt were / so wirdts in einem Monat geheilet / dann weil es alle vnuollkommene Metallen von aller Kranckheit heilet / so heilet sie auch alle Menschliche Leibe. Derwegen wirdt vnser gefester Stein / nicht vnbillich genant der grosse Tyriack / eben so wol der Menschen Körper als der Metallen / darvon Hermes ein König der Griechen / vnd ein Vatter der Weisen sagt. Wann du von vnserem Elixir alle tag auff sieben tag also schwer als drey Senffkörner neußest / so werden dir dein grawe Haar von deinem Kopff fallē / vnd schwarze Haar an die statt wachsen / vnd also wirst du auß einem alten Mann ein jungen schaffen.

Hermes.

Diz Buch aber wirt genant dz Buch von der zusammensetzung der Alchimen / vnd was die Alchimen sey / vnd was ihr zusammensetzung sey. Die Lateinische Sprache hat disen Namen vnd zusammensetzung der Alchimen / bißher noch nicht erkant / in gegenwertiger Rede setz sie disen vnbeant vñ wunderbalichē Namen / vnder der Auflegung der klarheit. Hermes aber vñ andere Weisen nach ihm / legen disen Namen also auß / vñ sagē im Buch der Verwandlung dē wesentlichē / die Alchimen sey ein leibliche Wesenheit / auß einē vñ eins zusammen gesezt / die da die aller edlestē ding durch die Kunst vnd Wirkung gegē einander zusammengefügt / vñ dieselbigē mit natürlicher vermischung in ein besser geschlecht verfert.

Thomas de Aquino.

Die Verwandlung der Metallē ist also / daß dz wesen eines dinges verkehret werde in das Wesen eines anderen dinges / wiewol

M ij

Aristo